

23.05.2025

STADTWERKSTATT KARL-LIEBKNECHT-STR. 11

KONGRESS

GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE

DAS ENSEMBLE UM DEN FERNSEHTURM IN BERLIN

HERMANN
HENSELMANN
STIFTUNG

1

2

3

4

VERANSTALTER HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG IN KOOPERATION MIT: LANDESDENKMALAMT BERLIN · TU BERLIN
FACHGEBIET STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE UND URBANES KULTURERBE · ICOMOS DEUTSCHLAND
ARCHITEKTENKAMMER BERLIN · INITIATIVE OFFENE MITTE BERLIN



GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE

DAS ENSEMBLE FERNSEHTURM

UM DEN
IN BERLIN



PANELS

1

GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE
UND DAS ENSEMBLE UM DEN FERNSEHTURM

2

UMGANG MIT GROSSEN ENSEMBLES
DER NACHKRIEGSMODERNE

3

DENKMALPFLEGE
UND DIE NACHKRIEGSMODERNE

4

DIE ZUKUNFT
DES ENSEMBLES UM DEN FERNSEHTURM

Mit großen städtebaulichen **ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE** tut sich die Denkmalpflege bis heute schwer. Auch das **ENSEMBLE UM DEN BERLINER FERNSEHTURM** mit dem Rathausforum und Marx-Engels-Forum wird noch nicht allgemein als herausragendes Zeugnis der Nachkriegsmoderne anerkannt. Aktuell gibt es Bemühungen, für die Berliner Mitte eine Städtebauförderkulisse einzurichten, die auch den Bereich um den Fernsehturm umfassen soll. Deshalb ist eine Verständigung über den Umgang mit diesem Ensemble umso wichtiger.

Der Kongress **GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE — DAS ENSEMBLE UM DEN FERNSEHTURM IN BERLIN** soll zu diesem Verständigungsprozess beitragen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit für den herausragenden Wert dieses Ensembles zu sensibilisieren. Ein Teil der Veranstaltung wird sich mit der bauhistorischen Einordnung des Ensembles beschäftigen. Im Mittelpunkt der **VIER PANELS** stehen Fragen wie: Welche Intentionen verbanden die Planer mit ihren Entwürfen? — Welche internationalen Einflüsse schlugen sich in ihren Entwürfen nieder? — Wie ist das Ensemble um den Fernsehturm im internationalen Vergleich zu bewerten? — Zugleich sollen Strategien zu seinem Erhalt diskutiert werden. Dabei soll auch ein Blick auf den Umgang mit anderen herausragenden Ensembles der Nachkriegsmoderne geworfen werden. Welche Erhaltungsstrategien waren erfolgreich? Zum Schluss soll diskutiert werden, wie diese Erfahrungen auch für Berlin fruchtbar gemacht werden können.

GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGS MODERNE | DAS ENSEMBLE UM DEN FERNSEHTURM IN BERLIN

FREITAG | 23. MAI 2025 · 10-20 UHR

10:00

BEGRÜSSUNG: KATRIN LOMPSCHER (Hermann-Henselmann-Stiftung)

GRÜSSWÖRTE:

DR. CHRISTOPH RAUHUT (Landeskonservator Berlin)

AYHAN AYRILMAZ (ICOMOS Deutschland · Architektenkammer Berlin)

1

PANEL 1

GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE UND DAS ENSEMBLE UM DEN FERNSEHTURM

MODERATION: STEPHANIE HEROLD (TU Berlin)

10:30

SONJA HNILICA (TU Dresden):

Große Ensembles der Nachkriegsmoderne – Debatten und Projekte im internationalen Vergleich

11:00

PAUL SIGEL (TU Berlin): Städtebau-Utopien im geteilten Berlin – die Zentrumswettbewerbe West-Berlin / Ost-Berlin 1957-1959

11:30

MATTHIAS GRÜNZIG (Initiative Offene Mitte Berlin):

Das Ensemble um den Fernsehturm in Berlin – Akteure und Einflüsse

12:00-12:15 PAUSE

2

PANEL 2

UMGANG MIT GROSSEN ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE

MODERATION: MATTHIAS GRÜNZIG (TU Berlin)

12:15

CARSTEN KROHN:

Der Lafayette Park in Detroit – eine radikalmoderne Erfolgsgeschichte

12:45

THERESA KEILHACKER (Architektin):

Brasilia – von der Stadtutopie zum Welterbe

13:15

GABI DOLFF-BONEKÄMPER (TU Berlin):

Der Neuaufbau des Hafenviertels in Marseille

13:45-14:45 MITTAGSPAUSE

3

PANEL 3

DENKMALPFLEGE UND DIE NACHKRIEGSMODERNE

MODERATION: JOHN ZIESEMER (ICOMOS Deutschland)

14:45

TONI PFAFF (andesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt):

Projekt Ostmoderne – Erfassung und Erforschung von Bauwerken und Kunstwerken der DDR in Sachsen-Anhalt

15:15

LUKAS VEJNIK (Frankfurt University of Applied Sciences):

Das Forschungslabor Nachkriegsmoderne und der Umgang mit Großstrukturen in Frankfurt/Main

15:45

MATTHIAS DUNGER / RAINER FISCH (Landesdenkmalamt Berlin):

Der denkmalpflegerische Umgang mit Großstrukturen der Nachkriegsmoderne – der Komplex Schlangenbader Straße und die Schöneberger Terrassen

16:15-16:45 KAFFEPAUSE

4

PANEL 4

DIE ZUKUNFT DES ENSEMBLES UM DEN FERNSEHTURM

MODERATION: THERESA KEILHACKER (Architektin)

16:45

CHRISTOPH SCHMIDT (Geschäftsführer Grün Berlin GmbH):

Die Umgestaltung des Rathausforums / Marx-Engels-Forums

17:15

GILBERT WILK / ROLF HEIDER

Die Fernsehturm-Umbauung und ihre Sanierungsmöglichkeiten

17:45

CHRISTIAN JUNGE (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen):

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Berliner Mitte

18:15-18:30 PAUSE

18:30

PODIUMSDISKUSSION GROSSE ENSEMBLES DER NACHKRIEGSMODERNE – PROBLEMFÄLLE ODER ERFOLGSMODELLE?

MODERATION: KATRIN LOMPSCHER (Hermann-Henselmann-Stiftung)

– LUKAS VEJNIK (Frankfurt University of Applied Sciences)

– VERENA PFEIFFER-KLOSS (ICOMOS Deutschland / Urbanophil)

– MATTHIAS GRÜNZIG (Initiative Offene Mitte Berlin)

– STEPHANIE HEROLD (TU Berlin)

– THOMAS FLIERL (Akademie der Künste)

VERANSTALTER **HERMANN-HENSELMANN-STIFTUNG** IN KOOPERATION MIT: **LANDESDENKMALAMT BERLIN**
TU BERLIN FACHGEBIET STÄDTEBAULICHE DENKMALPFLEGE UND URBANES KULTURERBE · **ICOMOS DEUTSCHLAND**
ARCHITEKTENKAMMER BERLIN · **INITIATIVE OFFENE MITTE BERLIN**

FERNSEHTURM@ICOMOS.DE **ANMELDUNG**